

<b>OBJEKT</b>	<u>GS Comeniuschule</u>	<b>Anlage Nr. 1</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Brandschutzmaßnahmen</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191503001,</u> LAGERBUCHNR.: <u>007/0001</u>	

## **Maßnahmenbeschreibung**

### **Allgemeines:**

Die denkmalgeschützte Grundschule Comeniuschule erhält einen zweiten baulichen Flucht- und Rettungsweg. Dieser wird als Außentreppe in Stahlbauweise ausgeführt. In Abstimmung mit der Denkmalpflege Hannover verlaufen die Treppenläufe hinter einer Wandscheibe aus Stahlbetonfertigteilen, die farblich an den Putz der historischen Schule angepasst werden. Der Zugang zum Rettungsweg erfolgt über Außentüren. Die bestehenden Fensteröffnungen an dieser Stelle werden zu Türen erweitert. Teilweise bleiben die Fensterteilungen erhalten. Der erste, bestehende Rettungsweg im Inneren des Gebäudes wird durch zusätzliche Brandschutztüren ergänzt.

### **Baukonstruktion:**

Die Gründung erfolgt auf Einzel- und Streifenfundamenten. Im Bereich des Aushubs ist die Lage der Fundamente des Bestandsgebäudes zu beachten. Die Außenwände werden als Betonfertigteilmwände erstellt. Diese werden auf den Streifenfundamenten gegründet. Die horizontalen Lasten werden über den Treppenturm und die Außenwände des Bestandsgebäudes abgetragen. Der bestehende erste Fluchtweg im Inneren des Gebäudes erhält je Geschoss eine zusätzliche T30-RS-Tür als Stahl-Glaselement mit einer Offenhaltung mit integriertem Rauchmelder. Die Fluchttreppe wird als Wangentreppe in Stahlbauweise erstellt. Die Stahlprofile werden feuerverzinkt und vor Ort verschraubt. Stufen und Podeste werden aus verzinkten Stahlgitterrosten erstellt. Handläufe und Handlaufhalter werden ebenfalls in verzinktem Stahl ausgeführt. Die Geländer werden als geschlossene Konstruktion aus verzinkten Stahlplatten ausgeführt. Diese werden innenseitig bauseits farbig lackiert. Fluchtweg und Zugang Hort werden baulich getrennt, damit gewährleistet bleibt, dass die Fluchttreppe nicht von Unbefugten betreten werden kann.

### **Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:**

Bestehende Heizkörper vor den künftigen Außentüren, jetzigen Fensterelementen werden demontiert. Neue Heizkörper werden montiert und an das bestehende Wärmeversorgungsnetz angeschlossen. Die vorhandene Gebäudezuführung Elektro wird verlegt. Die Fluchttreppen erhalten eine Notbeleuchtung. Im Gebäude der Schule werden Fluchtwegleuchten installiert. Die Treppenkonstruktion wird an den vorhandenen Ringerder des Gebäudes angeschlossen.

### **Maßnahmen Außenanlagen:**

Eine Außenmauer zur Kollenrodtstraße muss abgebrochen werden, um einen eigenen Zugang zum Hort zu gewährleisten. Die bestehende Toranlage muss versetzt und ergänzt werden. Dazu muss Kleinpflaster aus- und wieder eingebaut und ggf. ergänzt werden. Der bestehende Treppenabgang zum Hort, der im Bereich der neu zu erstellenden Treppenanlage liegt, muss überarbeitet und angepasst werden, damit die notwendigen Höhenlagen der Treppe gewährleistet werden können. Die Betonfertigteilstufen der Horttreppe werden versetzt, teilweise ersetzt, um die Überkopf-Höhe des darüberliegenden Podestes zu gewährleisten.